



Monatsbericht November 2021

Graz, am 12.12.2021

Inhalt

Vorwort	2
Statistiken 2021	3
Projekte 2021	3
24/7 Einsätze	3
Winterhilfe	4
Nahrungspakete Verteilung	4
SOS Bihać Unterkunft	5
Wäsche-Service Camp Lipa	5
Recycling und Müllsammelaktionen	6
Kooperationspartner	7
Finanzierung	7
Fahrzeuge	8
Container	11
Lager	12
Aktuelles	12
Besuch von Brigitte Holsinger	12
Movie „The Game“	12
Große Lieferung aus Italien	13
SOS Bihać Zentrale	13

Vorwort

Liebe LeserInnen,

ich möchte Ihnen heute den Monatsbericht für November 2021 von SOS Bihac vorstellen. Das letzte Jahr hat uns alle bedingt durch Corona geprägt und war auch sehr turbulent mit der angespannten Lage in und um das Camp Lipa bei Bihac mit den Flüchtlingen. Dank der großartigen internationalen Hilfe und Zusammenarbeit ist es uns gelungen die Situation der Flüchtlinge in Bosnien signifikant zu verbessern und Ihnen einen kleinen aber gewissen Lebensstandard zu gewährleisten.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit allen Spendern und Kooperationspartnern von SOS Bihac danken. Ohne die großartige Unterstützung wäre es SOS Bihac nicht gelungen sich so aufzustellen und die Leistungen, die in dem nächsten Kapitel beschrieben werden, zu gewährleisten. SOS Bihac sieht dies als ein Zeichen des Vertrauens der internationalen Spender und Partner und setzt alles daran auch weiterhin in allen Bereich die Leistungen bestmöglich durchzuführen und zu 100% transparent zu agieren. Denn neben den Hilfen, die wir anbieten, hat das Vertrauen der Spender und Partner oberste Priorität.

Herzlichst,



Ismar Mustedanagic

Koordination, Projektleitung und Kommunikation

Statistiken 2021

Im Folgenden sind die Statistiken der erbrachten Leistungen aus diesem zweiten Halbjahr 2021 aufgelistet:

- 10677 Pakete Kleidung wurden verteilt
- 2456 Schlafsäcke wurden verteilt
- 4003 Paare Schuhe wurden verteilt
- 2651 Decken wurden verteilt
- 8727 Hygienepakete wurden verteilt
- 6245 Nahrungspakete wurden verteilt
- 12335 Interventionen wurden durchgeführt
- 269 medizinische Transporte wurden durchgeführt

Projekte 2021

24/7 Einsätze

Das signifikanteste und aufwendigste Projekt momentan bei SOS Bihac sind die 24/7 Einsätze, die für medizinische Interventionen dienen. Dazu wurde eine SOS Notrufnummer eingerichtet und der Dienst in zwei Schichten eingeteilt. Die 1. Schicht von 08:00 – 20:00 Uhr und die 2. Schicht von 20:00-08:00 Uhr.



Das Team ist für alle Wetterlagen und Geländeumgebungen ausgerüstet, d.h. es können Einsätze sowohl im Flachen als auch im Gebirge durchgeführt werden und dies auch bei Regen und Schnee. Die medizinischen Teams sind immer bereit und reagieren auf jeden medizinischen Notruf. Des Weiteren ist SOS Bihac für sämtliche medizinischen und Notfalltransporte im Flüchtlingscamp Lipa zuständig. Camp Lipa ist vom örtlichen Krankenhaus Bihac ca. 30km entfernt und liegt in einem gebirgigen Areal, welches nur über Feldwege erreichbar ist. Das Gesundheitssystem der Stadt Bihac ist schwach aufgestellt und dessen Rettungsdienst ist nicht in der Lage auf die meiste Anzahl an Notrufen aus dem Camp zu reagieren. Aus diesem Grund wurde ein Memorandum mit dem Notdienst unterzeichnet, dass SOS Bihac für sämtliche Transporte und medizinischen Behandlungen

im Camp Lipa zuständig ist. Neben den Interventionen im Camp Lipa ist SOS Bihac auch in der Stadt Bihac aktiv und patrouilliert auch regelmäßig auf allen Flüchtlingsrouten, wo oft verletzte Flüchtlinge getroffen und versorgt werden. Abhängig von unseren Möglichkeiten versuchen wir den kompletten Kanton Una Sana abzudecken mit den Städten Cazin und Kladusa und reagieren bei schweren Unfällen auch auf Notrufe außerhalb des Kantons. Im Camp Lipa waren wir mit verschiedenen Krankheiten konfrontiert, am häufigsten mit Hautkrankheiten wie Skabies. Aber auch Fälle von Tuberkulose kamen häufig vor.



Des Weiteren ruft uns der Rettungsdienst der Stadt Bihac bei schweren Verkehrsunfällen zu Hilfe oder auch um bestimmte Krankentransporte durchzuführen. Gelegentlich werden auch medizinische Hausbesuche zu sozial schwachen Einwohnern durchgeführt.

Winterhilfe

SOS Bihac versucht sowohl die Flüchtlinge als auch die einheimisch sozial Schwachen gut durch den Winter zu bekommen und bietet nach Möglichkeiten auch Winterhilfen an. Diese reichen vom Verteilen von Winterkleidung und Decken bis zur Unterstützung bei der Anschaffung von Heizmitteln.

Nahrungspakete Verteilung

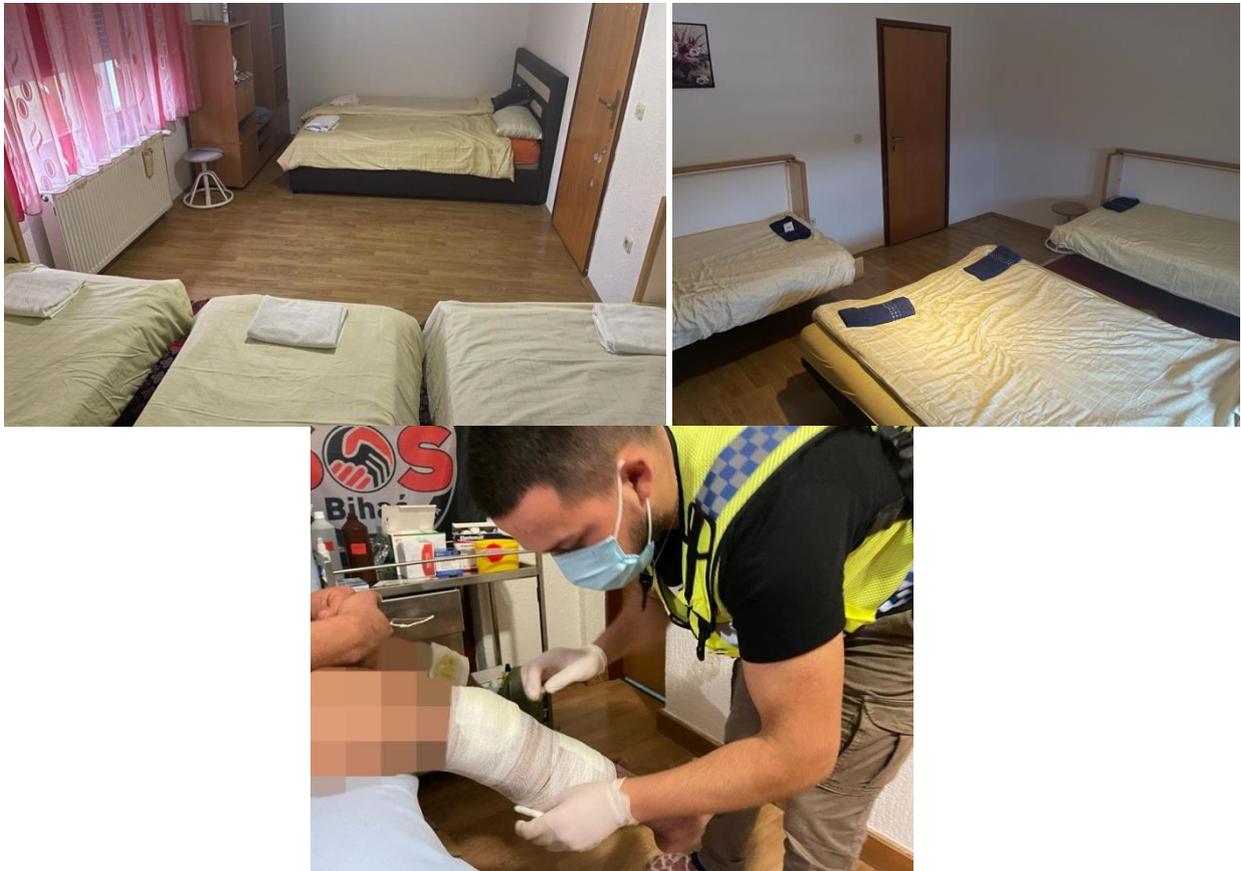
In Zusammenarbeit mit dem Sozialamt Bihac verteilen wir auch nach Möglichkeit monatliche Nahrungspakete an sozial schwache Familien und Alleinstehende in Bihac. Jeder einzelne Fall wird genau analysiert um sich ein Bild zu machen und um die tatsächlichen Bedürfnisse zu evaluieren.



Es wird kein Unterschied nach Religion oder Nationalität gemacht sondern es bekommt jeder die Hilfe, die er benötigt im Rahmen unserer eigenen Möglichkeiten.

SOS Bihac Unterkunft

Durch die Hilfe des Aachener Netzwerks und der Geldsammelaktion ist es gelungen das Projekt mit der SOS Bihac Zentrale zu ermöglichen. Die SOS Bihac Zentrale ist dazu gedacht kurzzeitig als Unterkunft für all jene zu dienen, die es benötigen und bis für sie eine andere Lösung gefunden wird. Dazu zählen sowohl die Flüchtlinge als auch einheimischen Bedürftigen.



Außerdem dient die Zentrale auch als Unterkunft für die lokalen freiwilligen Helfer und all jene aus der EU. Dank einer großen Spende an Betten von der Organisation Hermine e.V. und dessen erfolgreiche Montage sind wir nun in der Lage eine große Anzahl an Personen zu versorgen und unterzubringen.

Die weiteren Funktionen der SOS Bihac Zentrale sind die Planung und Koordination sämtlicher Aktivitäten, Parken der Fahrzeuge und als Lager.

Wäsche-Service Camp Lipa

In Zusammenarbeit mit der Organisation Learn for Live, welche die Waschung der Kleidung ermöglicht hat vor Ort in Bihac, sind wir bestrebt auch hier in diesem Projekt weiter kontinuierlich die Wäsche (Kleidung, Decken und andere Bedarfsmaterialien) einzusammeln und zu und von der Wäscherei zurück zu den Flüchtlingen zu fahren.



Das Ziel von SOS Bihac ist es allen Flüchtlingen das Tragen sauberer Kleidung zu ermöglichen, um so das Ausbreiten von Hautkrankheiten zu minimieren.

Recycling und Müllsammelaktionen

Im Zuge unserer Patrouillen auf den Flüchtlingsrouten und den Besuchen von den illegalen Camps entdecken wir häufig gewisse Mengen an zurückgelassener Kleidung, Decken und Schlafsäcken. In Zusammenarbeit mit der Organisation Learn for Live sind wir nun in der Lage diese Gebrauchsgegenstände zu waschen, desinfizieren und wieder neu an die Flüchtlinge zu verteilen.

Außerdem sehen wir uns sehr häufig während unserer Aktivitäten mit einer größeren Menge an Müll konfrontiert. Im Rahmen unserer Möglichkeiten organisieren wir Säuberungsaktionen der Natur und liefern den Müll an die dazu bestimmten Deponien ab.



Außerdem beteiligen wir uns an verschiedenen anderen Aktivitäten mit, wie z.B. der Säuberung des Flusses Una in unserem Kanton Una Sana.

Kooperationspartner

SOS Bihac arbeitet mit folgenden Organisationen eng zusammen und hat von diesen auch sehr großzügige und wichtige Spenden (Fahrzeuge, Ausrüstung, Kleidung, Nahrung, ...) erhalten. Die Organisationen haben uns von Anfang an tatkräftig unterstützt und ohne diese wären wir von SOS Bihac heute nicht in der Lage unsere derzeitigen Dienste in dieser Form zur Verfügung zu stellen.



Finanzierung

Die Finanzierung der operativen Kosten (Wartung Fahrzeuge, Kraftstoff, Abfindungen, Steuern, Versicherungen, Lagerkosten, ...) werden momentan hauptsächlich durch die Überweisungen des Aachener Netzwerks und einzelner Spender auf das lokale Bank und PayPal Konto finanziert. Mit diesen Geldern werden ebenfalls Nahrungspakete und medizinischer Bedarf eingekauft. Neben den finanziellen Mittel kommen in regelmäßigen Abständen sowohl kleine als auch große Sachspenden an, welche anschließend für die humanitären Zwecken eingesetzt werden.

Fahrzeuge

Das erste unserer Fahrzeuge, mit welchen wir ausgestattet wurden vom Verein Aachener Netzwerk war ein Lada Niva, welcher dann später eingetauscht wurden gegen einen Nissan Geländewagen.



Des Weiteren konnten wir Dank der Spenden unserer Kooperationspartner drei medizinische Fahrzeuge ausstatten und nun betreiben. Ein VW T5 Transporter wurde uns vom Aachener Netzwerk gesponsert.



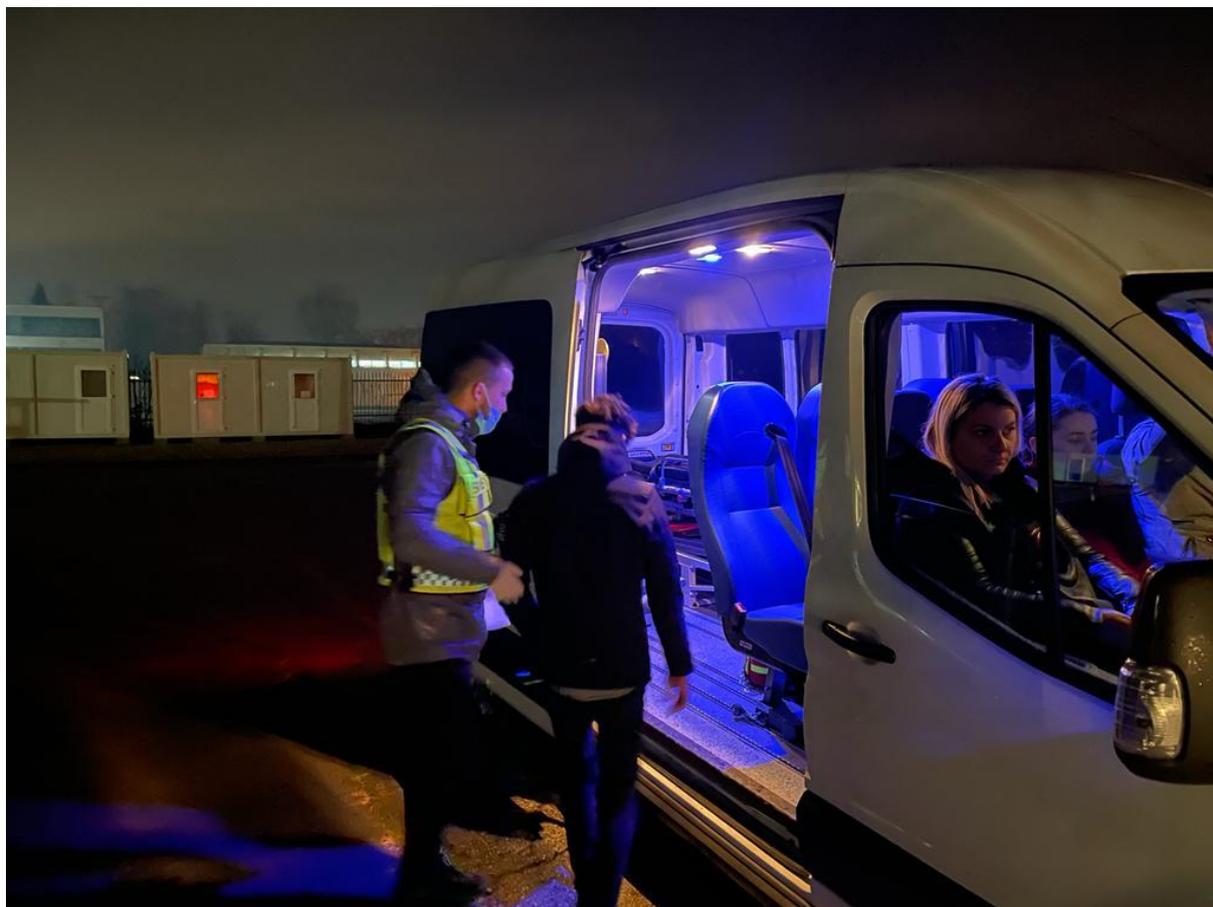
Ein Mercedes Sprinter Allrad Kardiomobil des Vereins Lautlos e.V. wurde uns zur Verfügung gestellt, mit welchem auch Fahrten auf Feldwegen, bei Matsch und Schnee möglich sind.



Die Hilfsorganisation Hermine hat uns einen VW T5 Sanitätsmobil gekauft und gespendet mit welchem wir bereits in kurzer Zeit schon 50.000km zurückgelegt haben, was einen ersten Einblick in den Umfang aller Interventionen ermöglicht.



Ein Ford Transporter mit Verlängerung und Erhöhung bietet die Möglichkeit Patienten mit der dafür vorgesehenen Trage liegend zu transportieren oder beinhaltet auch 6 Sitzplätze für die Versorgung und den Transport ganzer Familien bzw. Gruppen.



Ein Allrad Nissan Patfinder 4x4 wurde von der Help Organisation gespendet und dient als Allzweckfahrzeug.



Für Einsätze im Gebirge stehen Quads zur Verfügung, die damals aus dem Sportverein von Zlatan Kovacevic übernommen wurden.



Container

SOS Bihac hat in Summe 7 Container gespendet bekommen, 3 vom Aachener Netzwerk und 4 von SpaceEye. 1 Container ist momentan noch im Einsatz im Camp Lipa, die restlichen 6 sind in SOS Bihac gelagert und werden für den weiteren Gebrauch vorbereitet.



3 Container der Organisation SpaceEye sind als sanitäre Einrichtungen gedacht und werden auf den Flüchtlingsrouten positioniert, damit sie von den Flüchtlingen genutzt werden können.



Die restlichen Container werden in näherer Zukunft, falls sie nicht für Notfälle benötigt werden, für Recycling- und Landwirtschaftsprojekte genutzt.

Lager

Derzeit sind drei Lager in Verwendung, in welchem wir die Möglichkeit haben die Kleidung zur Verwendung zu den bestimmten Jahreszeiten zu sortieren und uns dadurch die Logistik zu erleichtern. Das Hauptlager ist momentan leer, wurde gereinigt und desinfiziert und wir erwarten jetzt eine große Lieferung an Hilfsgüter in dieses.

Aktuelles

Besuch von Brigitte Holsinger

In diesem Monat hat uns Brigitte Holsinger mit einer großen Lieferung von ungefähr 800kg an Baby und Kindernahrung, Kleidung, Windeln und anderen wichtigen Mitteln für die Versorgung der Jüngsten unter den Bedürftigen in Not gespendet.

Movie „The Game“

Der Film „The Game“ produziert vom Verein Lautlos e.V. hatte Premiere und zeigt die Situation der Migranten, die Probleme und die Arbeit der humanitären Organisationen und Aktivisten. Wir hatten die Gelegenheit vor der Premiere des Filmes in Kooperation mit Lautlos e.V. in Trostberg eine kleine

Konferenz abzuhalten und sie über die Situation der Flüchtlinge aufzuklären. Außerdem konnten wir bei dieser Gelegenheit auch unseren Kooperationspartner SpaceEye in Regensburg besuchen.

Große Lieferung aus Italien

In den nächsten Tagen steht eine sehr große Lieferung im Umfang von 300t Hilfsgüter aus Italien von unserem Kooperationspartner Energie i Sorissi. Diese Organisation kämpft neben den Sammelaktionen auch direkt um die Flüchtlinge und ihre Menschenrechte.

SOS Bihac Zentrale

Die Einzahlung des Hauses der SOS Bihac Zentrale wurde vom ehemaligen Besitzer gerade offiziell bestätigt und der Prozess der Grundbucheintragung des Aachener Netzwerks wurde begonnen. Hierzu wird momentan auf die Beurteilung der Steuern für die Grundbucheintragung gewartet.

Die geänderten Satzungen wurden im zuständigen Ministerium eingereicht und das Ministerium ist einverstanden mit den erweiterten Aktivitäten, welche angeführt wurden bezüglich der Unterbringung von Geflüchteten und Notleidenden Personen in der SOS Bihac Zentrale.

In KW50 2021 bekommt SOS Bihac voraussichtlich die bestätigten Satzungen zurück, welche dann auch offiziell das Recht geben, Bedürftigen nach Erfordernis eine Unterkunft bereit zu stellen.